

Kadett

RC-Flugmodell
2-Achs gesteuert
Spannweite 115cm

Das Ur-Modell des **Kadett** stammt aus dem Jahre 1956. Damals noch als Freiflugmodell konzipiert, war dieser Flieger sehr erfolgreich und ein absoluter Hingucker.

Knapp 50 Jahre nach seinem Erscheinen wurde der **Kadett** nun einer Frischzellenkur unterzogen und für die heutige Zeit neu aufbereitet. Der neue Bausatz des **Kadett** besticht durch die genial einfache Bauweise von Rumpf und Leitwerken mit nur drei verschiedenen Holzarten. Der Hauptflügel wurde komplett neu konzipiert und ist nicht mehr in Rippenbauweise wie damals aufgebaut, sondern in einer ganz neuen Brettchenbauweise, genannt "Magic Woodwing". Bespannfolie wird für den **Kadett** nicht mehr eingesetzt. Das komplette Modell kann mit Pinsel und Porenfüller ganz einfach gegen Verschmutzung und Feuchtigkeit versiegelt werden. Auch wird für den Aufbau des Modells keine ganze Werkstatt benötigt. Ein Tisch und wenige einfachste Werkzeuge reichen und schon kann es losgehen. Sämtliche Einzelteile sind lasergeschnitten und passgenau vorbereitet. Das Modell ist komplett in Holz erstellt und wird nur mit Weissleim bearbeitet.

Achtung: Spass- und Suchtfaktor sehr hoch!!!

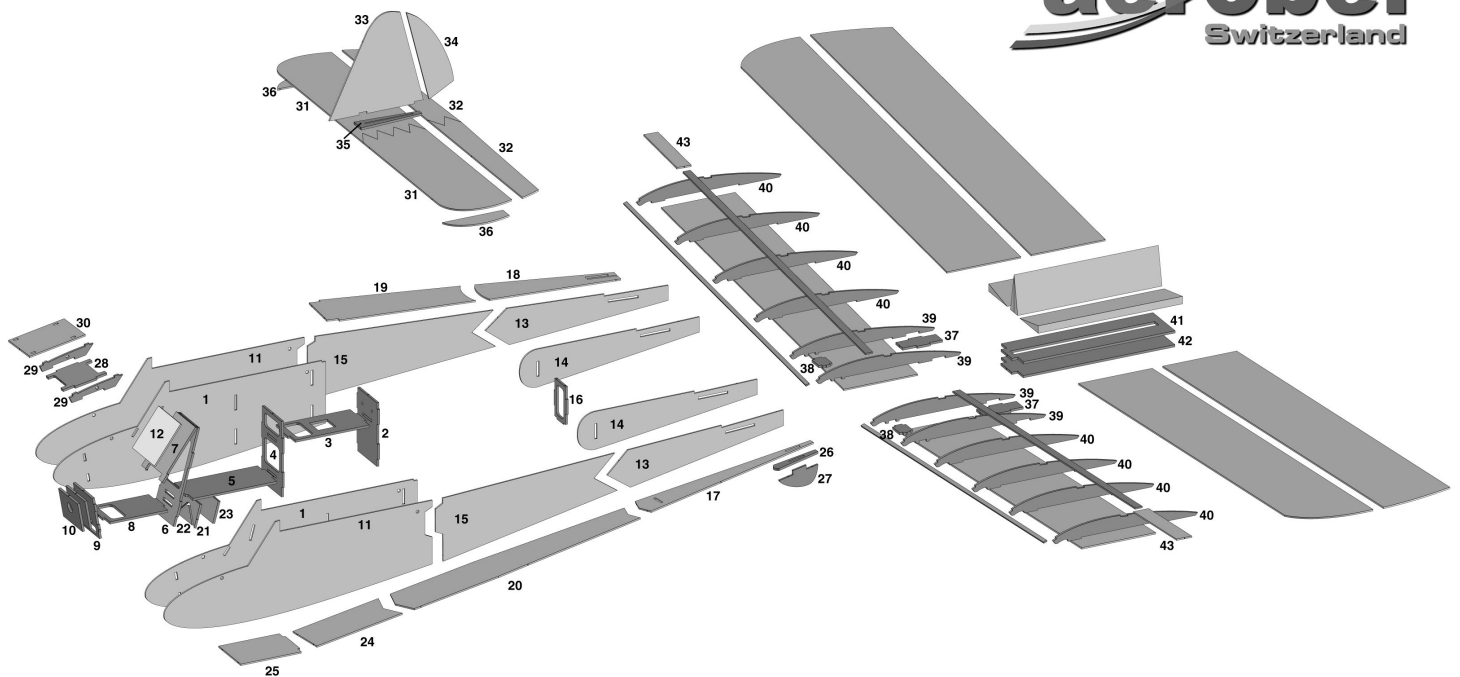
Neben dem ganz neuen Konstruktionsaufbau wurde speziell darauf geachtet, dass das sehr gefällige und schöne Erscheinungsbild des **Kadett** aus den 1960er Jahren beibehalten werden konnte.

Ein sehr wichtiger Aspekt war, dass die guten Flugeigenschaften des Ur-Kadett selbstverständlich auch in die heutige Zeit transferiert werden konnten. Dies ist sehr gut gelungen. Der neue **Kadett** hat so einzigartig gute Flugeigenschaften, dass jeder Neueinsteiger dieses Modell problemlos steuern und auch fliegen kann. Es ist eine wahre Freude und Erholung pur, mit dem Kadett zu fliegen. Durch das spezielle Flugbild ist man direkt in die 1960er Jahre zurückversetzt.

Lassen sie sich wieder mal von einem selbst gebauten Modell überraschen und verzaubern.

In diesem Sinne wünschen wir mit dem **Kadett** viel Freude, beim Bau wie auch beim Fliegen.

aerobel
Switzerland



Werkzeuge und Hilfsmittel



- Weissleim Express
- Blei- oder Filzstift
- Japanmesser
- Malerabdeckband
- Wäscheklammern
- einige Bücher
- Bügeleisen



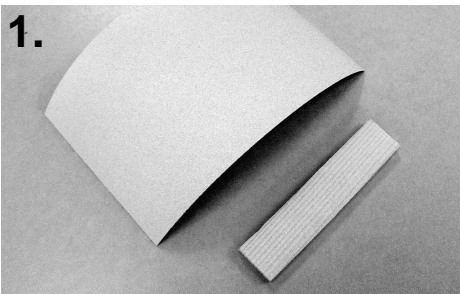
Wichtig:

Am besten eine Leimtube mit schmaler Spitze verwenden, so kann besser dosiert werden.

Stückliste Bausatz **Kadett**

- 1 Bauplan DIN A3 (vier Blätter)
- 1 Dekorvorlage (zwei Blätter)
- 1 Zubehörbeutel (div. Kleinmaterial)
- 3 Laserplatten Pappelsperholz (3mm)

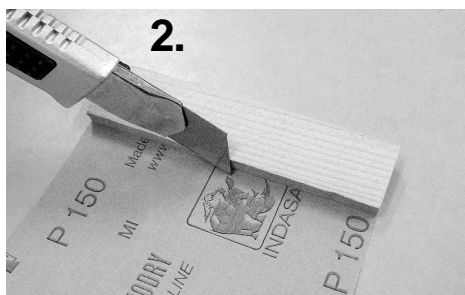
- 7 Laserplatten Balsaholz (2mm)
- 4 Kieferleisten 495mm (2x 5x2mm, 2x 10x2mm)
- 6 Balsabrett 2mm (2x 100x495mm) (4x590mm)
- 1 Kartonschablone für Randbogen



1.

Vorbereitung:

Schleifklotz erstellen

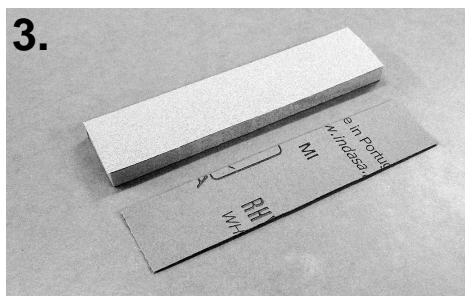


2.

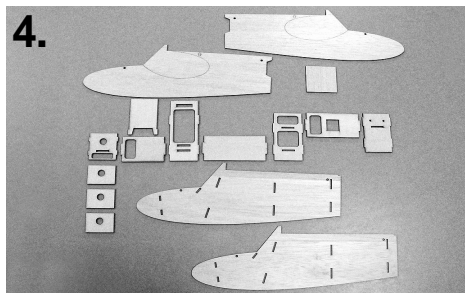
2 Abschnitte vom Schleifpapier ablängen.

Schleifpapierstreifen mit Schleifklotz verkleben.

Restliches Schleifpapier wird für Finish-Arbeiten nach dem lackieren mit Nitro-Hartgrund an Rumpf und Tragflächen verwendet.



3.

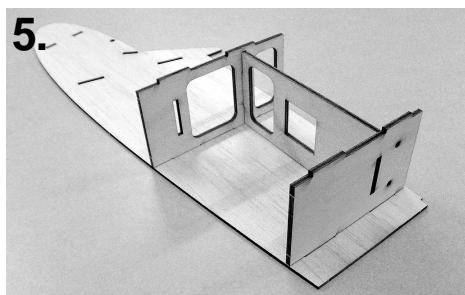


4.

Baustufe Rumpf

Materialübersicht:

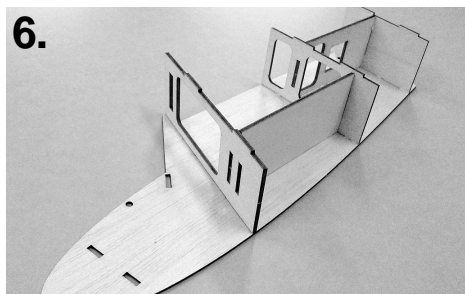
Rumpf Vorderteil



5.

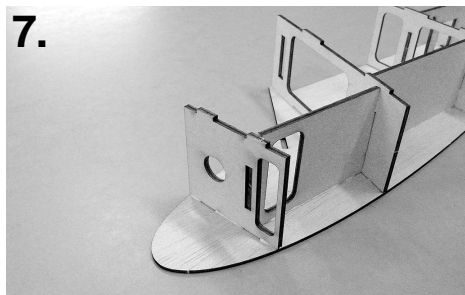
Teil 1 (Rumpfseitenwand) bereitlegen.

Teile 2,3 und 4 einkleben.



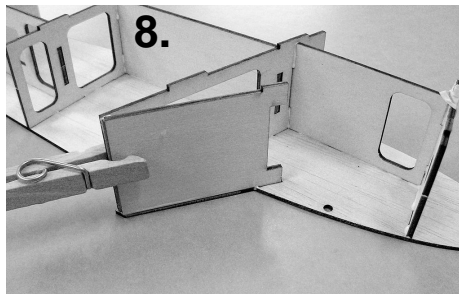
6.

Teile 5 und 6 einkleben.



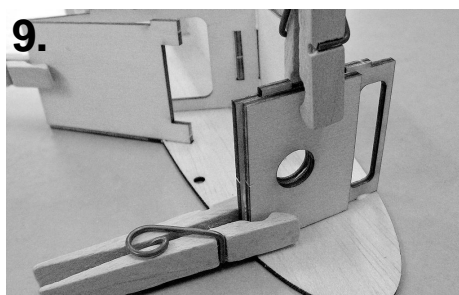
7.

Teile 8 und 9 einkleben.



8.

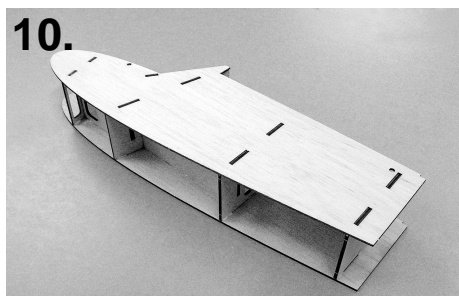
Teil 7 einkleben.



9.

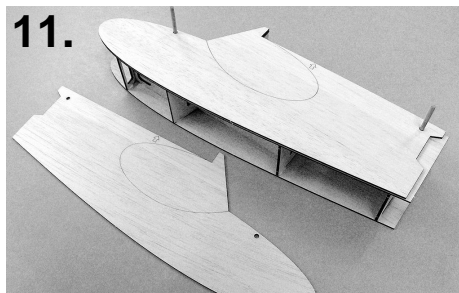
Teil 10 einkleben.

Je nach Motorlänge können zusätzlich noch zwei weitere Teile 10 aufgeklebt werden.



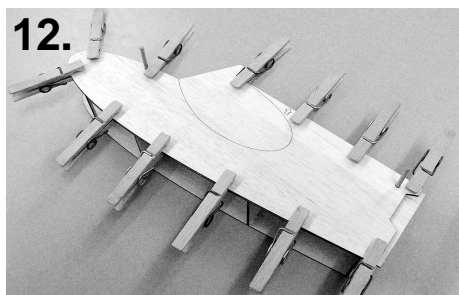
10.

Teil 1 oben auf die Rumpfteile aufkleben.



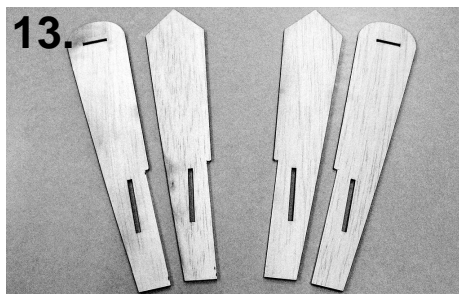
11.

Teile 11 auf beiden Seiten aufkleben.



12.

Mit Wäscheklammern rundherum fixieren.

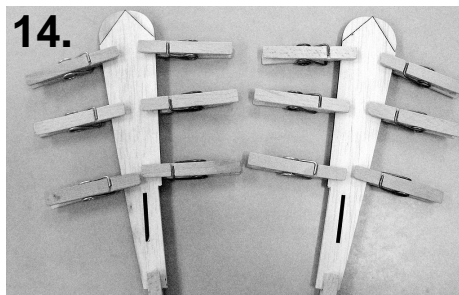


13.

Baustufe Rumpfheck

Teile 13 und 14 auslegen.

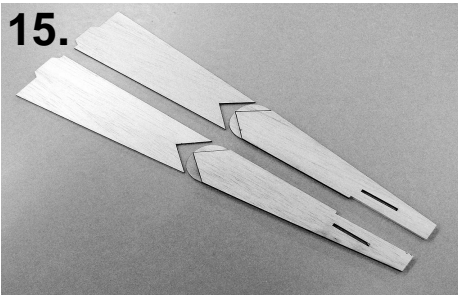
Wichtig: Beachten, dass eine linke und eine rechte Seite entsteht.



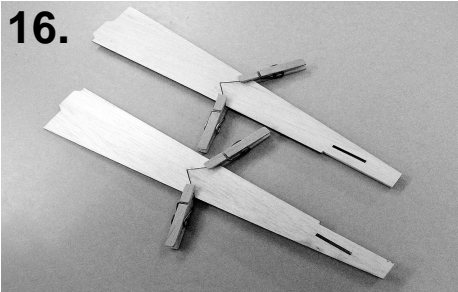
14.

Teile 13 und 14 verkleben.

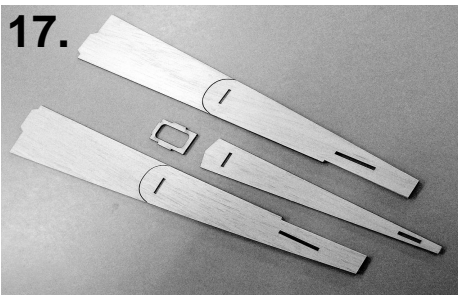
1x linke Hälfte
1x rechte Hälfte



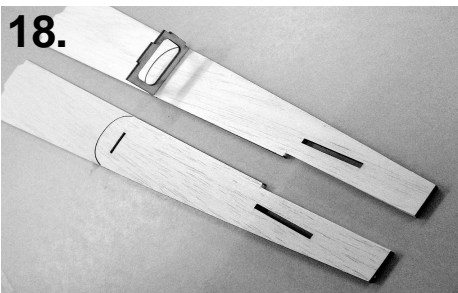
15. Teile 15 mit den Teilen 13 und 14 verkleben.



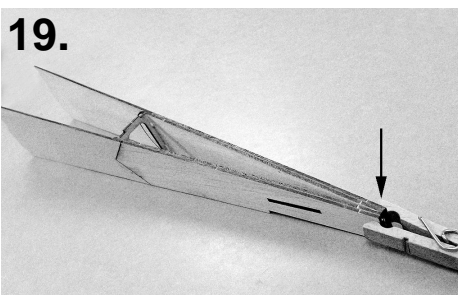
16. Mit Wäscheklammern sichern und gut austrocknen lassen.



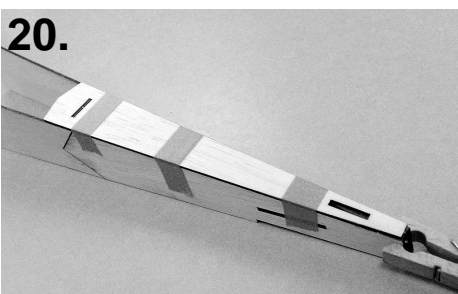
17. Teile 16 und 17 bereitlegen.



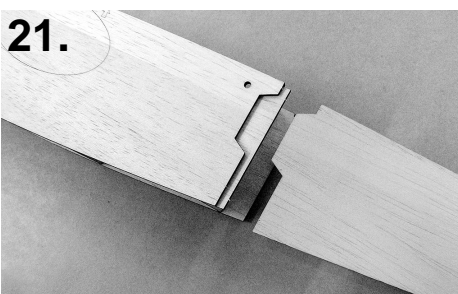
18. Teil 16 (Rumpfspant) mit beiden Rumpfhälften verkleben.



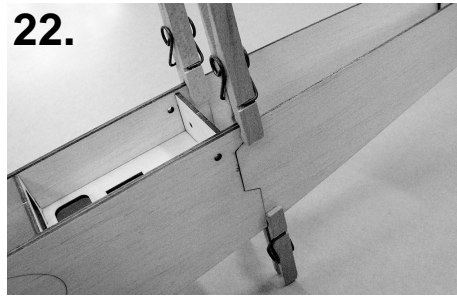
19. Rumpfhälfte genau bündig zusammenführen und verkleben.



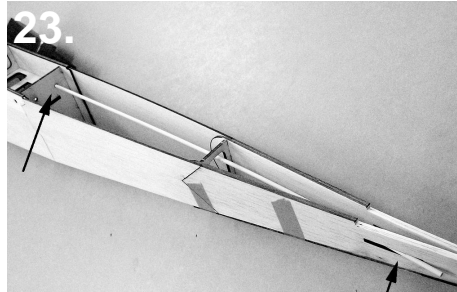
20. Teil 17 (Heck-Unterboden) verkleben und mit Abdeckband fixieren.



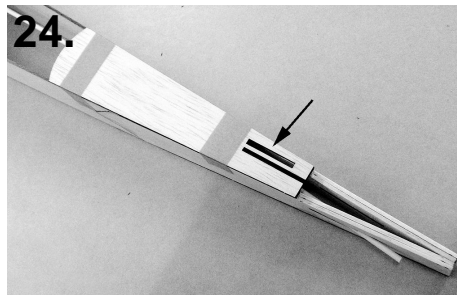
21. Rumpf-Vorderteil und Rumpf-Hinterteil miteinander verkleben.



22. Mit Wäscheklammern sichern und gut trocknen lassen.

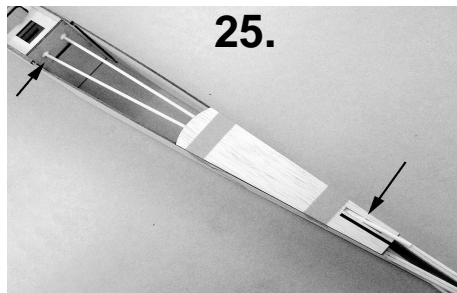


23. Bowdenzughülle (45cm) für Höhenruder einlegen und verkleben.

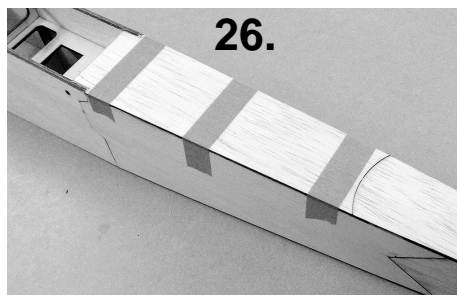


24. Teil 18 (Rumpfoberseite) verkleben und mit Abdeckband fixieren.

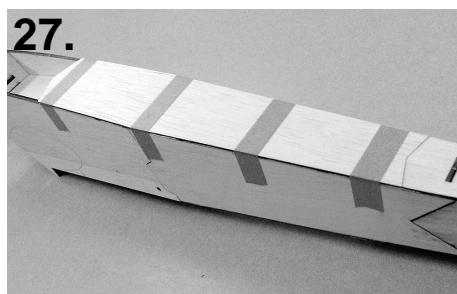
Wichtig: Ausschnitt für Bowdenzug des Seitenruders auf der rechten Seite platzieren.



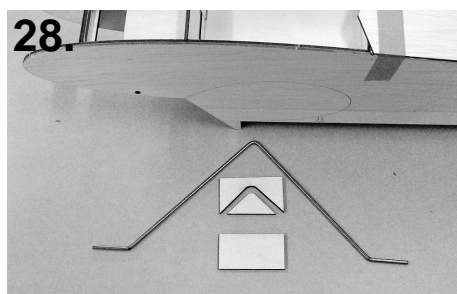
25. Bowdenzug (40cm) für die Anlenkung des Seitenruders einlegen und verkleben.



26. Teil 19 (Rumpfoberseite) verkleben und mit Abdeckband fixieren.

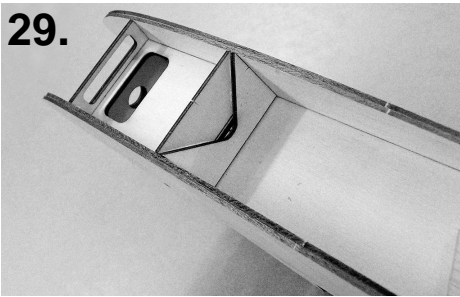


27. Teil 20 (Rumpfunterseite) verkleben und mit Abdeckband fixieren.

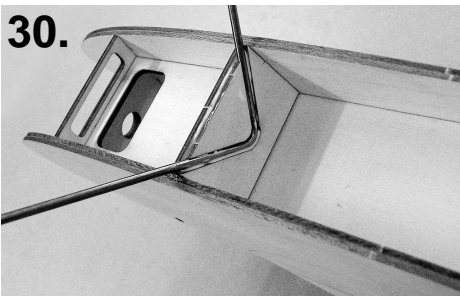


Fahrwerk

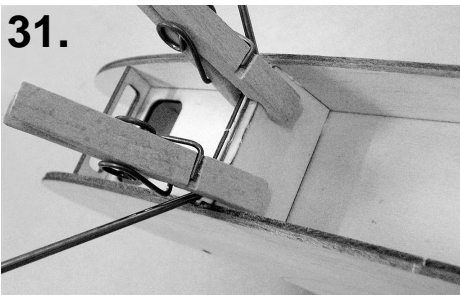
28. Teile 21, 22, 23 und Drahtfahrwerk bereitlegen.



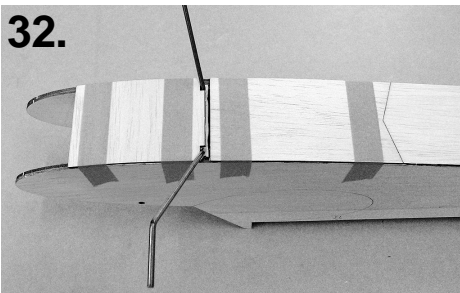
Teil 21 einkleben.



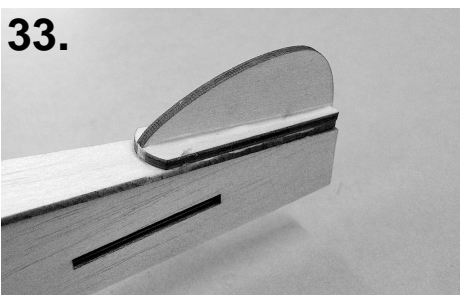
Teil 22 inklusive Fahrwerk einkleben.



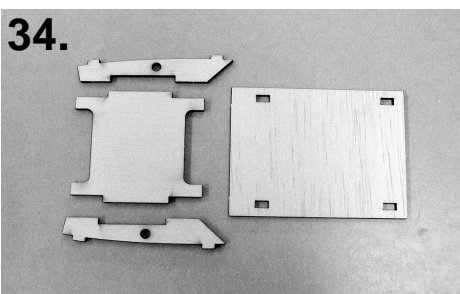
Teil 23 einkleben. Mit Klammern fixieren und gut trocknen lassen.



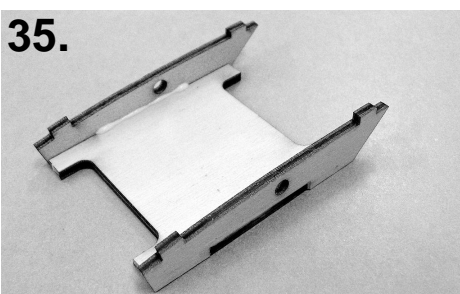
Teile 24 und 25 (Rumpfunterteil) verkleben und mit Abdeckband fixieren.



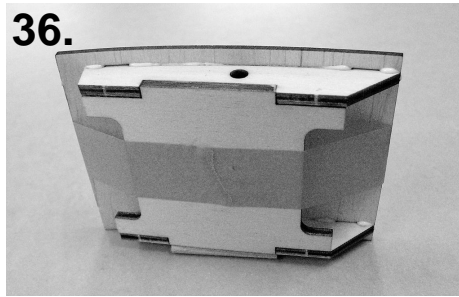
Teile 26 und 27 (Hecksporn) verkleben.



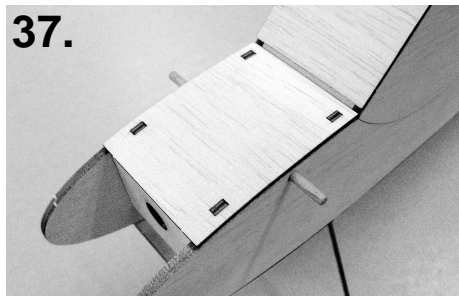
Teile 28, 29 und 30 bereitstellen.



Teile 28 und 29 verkleben.

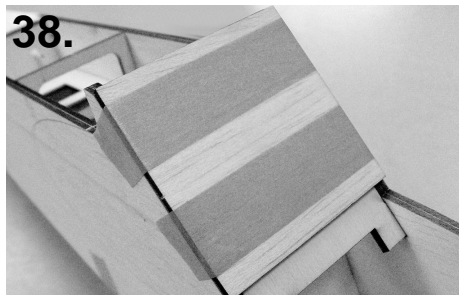


Teil 30 (Balsadeckel) aufkleben und mit Abdeckband fixieren.



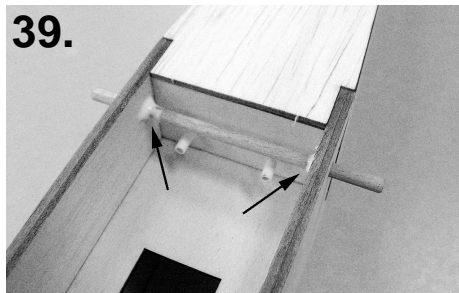
Mittels 4mm Buchenrundstab wird der Deckel am Rumpf befestigt.

Wichtig: Buchenstab nur durchstecken, keinesfalls verkleben.

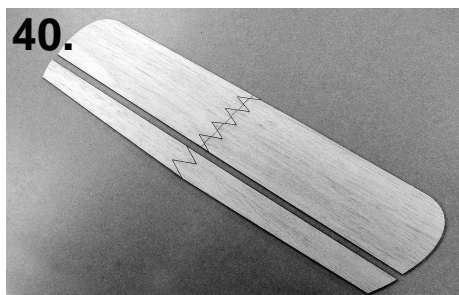


Teil 12 (Frontscheibe) verkleben.

Oberseite soll bündig sein.



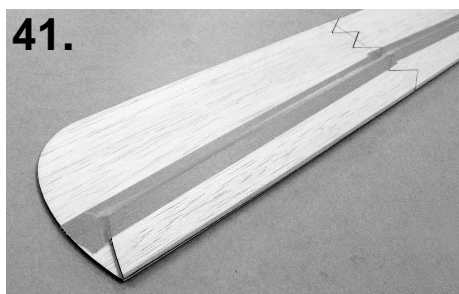
4mm Buchenrundstab einmitten und gut verkleben.



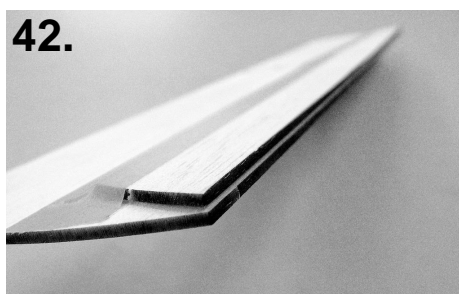
Baustufe Leitwerk

Teile 31 Höhenleitwerk verkleben.

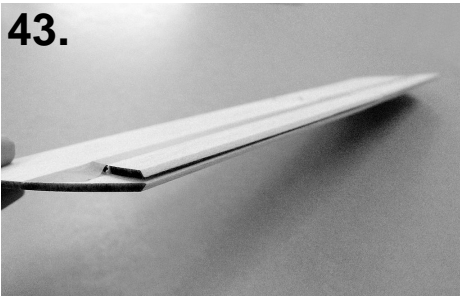
Teile 32 Höhenruder verkleben.



Höhenruder auf Leitwerk umlegen und mit Abdeckband fixieren.



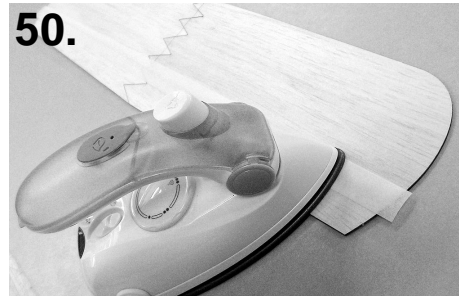
Die beiden Schnittkanten bündig ausrichten.



43.

Die Kanten von Ruder und Leitwerk ca. 45° anschleifen.

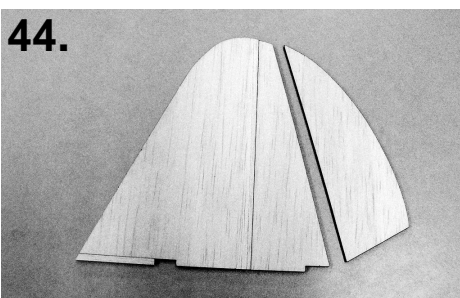
Wichtig:
Höhenruder und Leitwerk nach dem schleifen noch nicht voneinander trennen.



50.

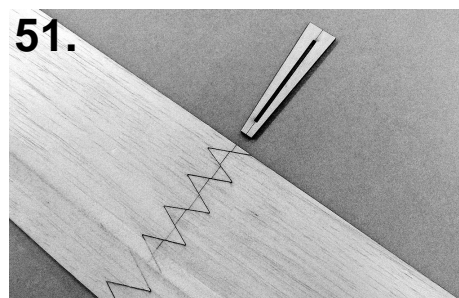
Scharnierband auf der Oberseite aufbügeln.

Gleicher Vorgang wie beim Seitenleitwerk (Bild 48)



44.

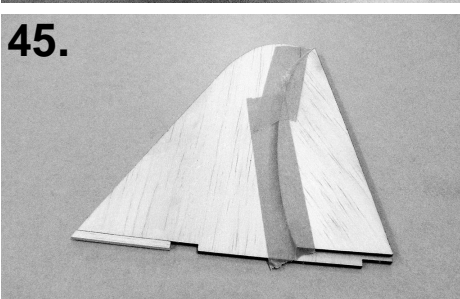
Teile 33 und 34 bereitlegen.



51.

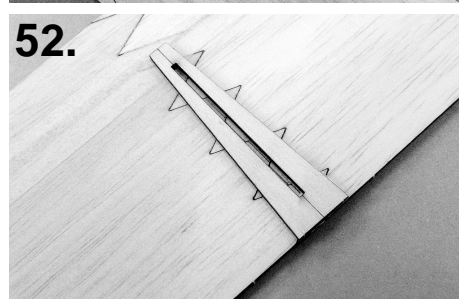
Teil 35 auf die Oberseite des Höhenleitwerks aufkleben.

Siehe auf Bild 52 die genaue Position.



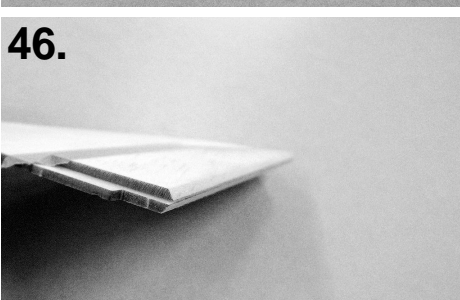
45.

Teil 34 (Seitenruder) auf Teil 33 (Seitenleitwerk) umlegen und mit Abdeckband fixieren.



52.

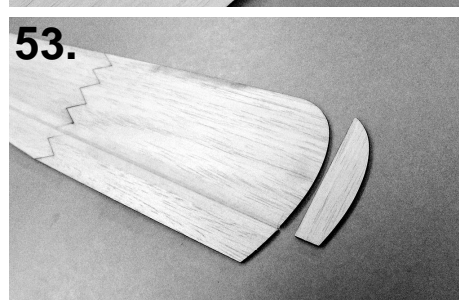
Teile 36 auf der Unterseite am Aussenrand des Leitwerks links und rechts aufkleben.



46.

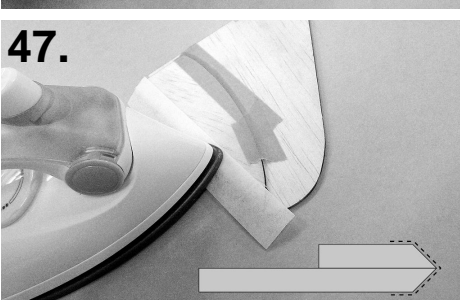
Beide Kanten je ca. 45° anschleifen. (Gleicher Arbeitsgang wie beim Höhenleitwerk)

Wichtig:
Teile nach dem Schleifen nicht voneinander trennen.



53.

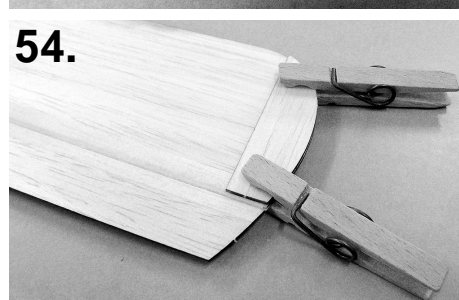
Mit Klammern fixieren.



47.

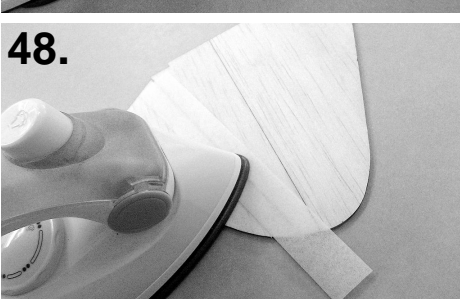
Bügeleisen auf Temperatur „Baumwolle“ einstellen. Scharnierband auslegen.

Wichtig:
Glanzseite ist die Klebeseite. Diese also nach unten hinlegen. Band ca. 5 Sekunden mit Bügeleisen massvoll andrücken. Danach Seitenruder in Normalposition aufklappen.



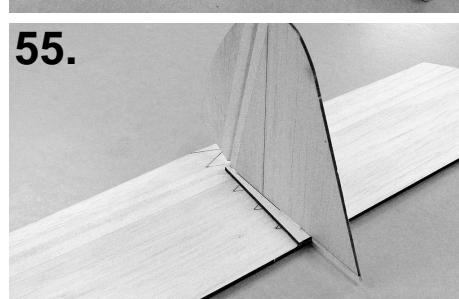
54.

Seitenleitwerk und Höhenleitwerk rechtwinklig verkleben.



48.

Auf der Gegenseite einen Streifen Scharnierband aufkleben.



55.

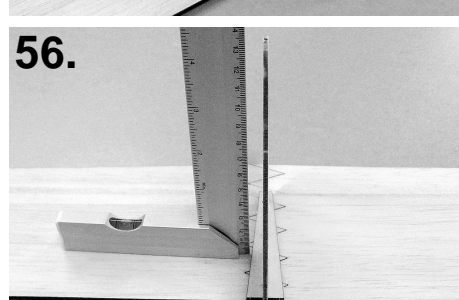
Rechtwinklig !



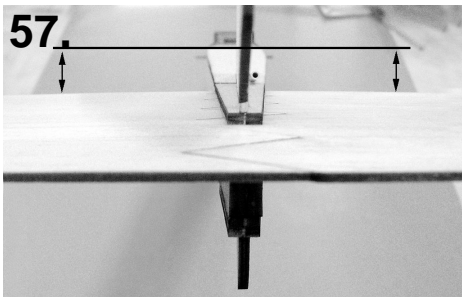
49.

Montage des Scharnierband beim Höhenruder.

Gleiche Prozedur wie beim Seitenleitwerk (Bild 47)

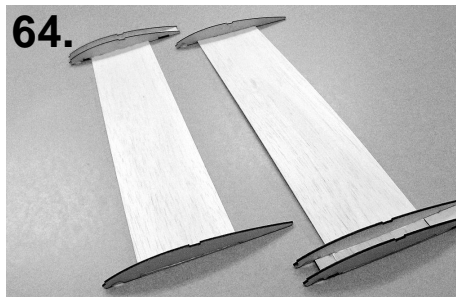


56.

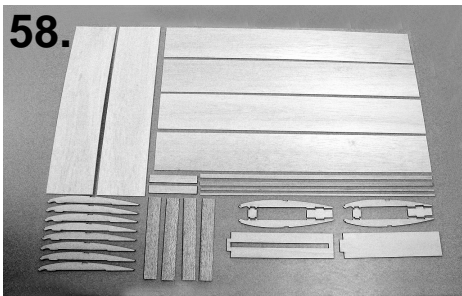


Leitwerk mit dem Rumpf verkleben.

Wichtig:
Höhenleitwerk parallel zur Tragflächenaufnahme ausrichten.

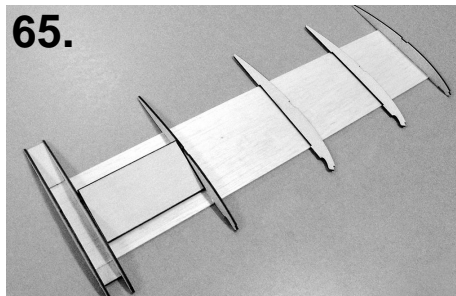


Je ein Teil 40 (Rippe) aussen bündig aufkleben.

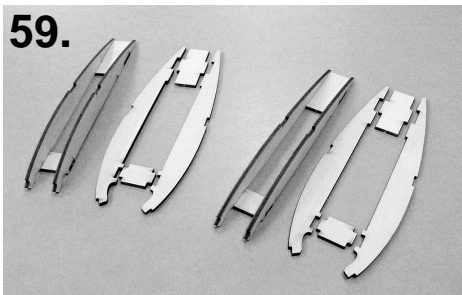


Baustufe Hauptflügel

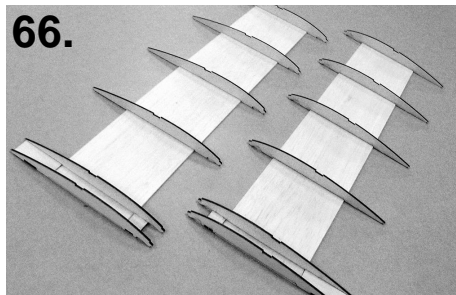
Materialübersicht



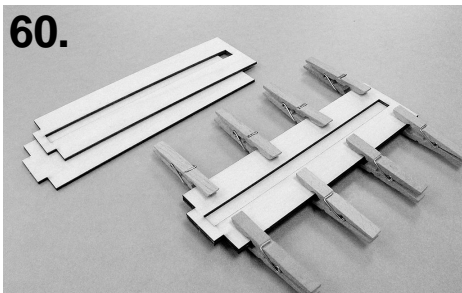
Restliche 6 Rippen (Teil 40) mittels Abstandshalter (Teil 44) verkleben.



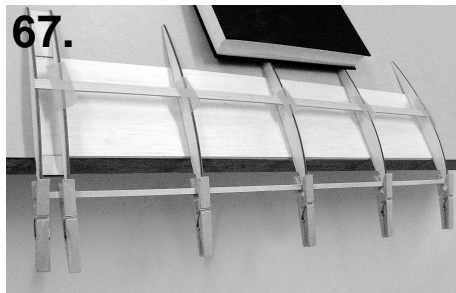
Teile 37, 38 und 39 (Flügel-mittelteile) verkleben,



Abstandshalter nach dem Verkleben der Rippen herausnehmen.



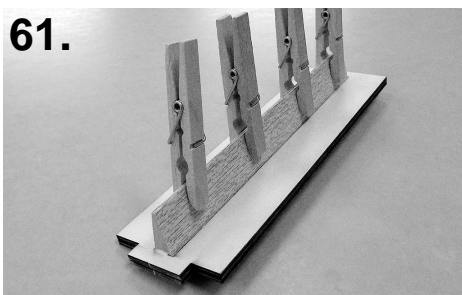
Teil 41 und 42 verkleben.
Mit Klammern fixieren.



Je 1 Kieferleiste (2x10mm) in die obere Nut einkleben.

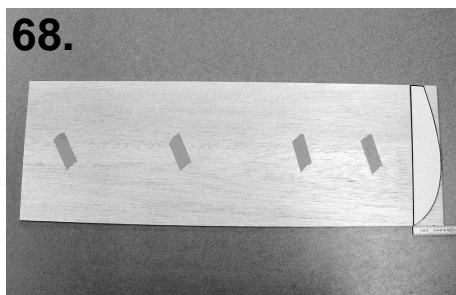
Je 1 Kieferleiste (5x2mm) vorne in die Nut einkleben.

Mit Klammern fixieren.

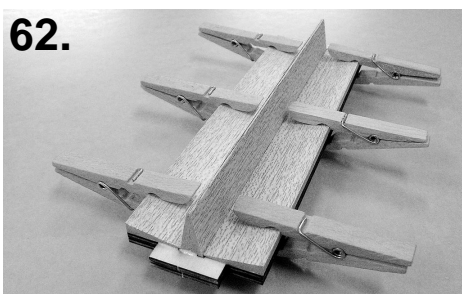


2 Balsdreikantleisten miteinander verkleben und danach in den Schlitz einkleben.

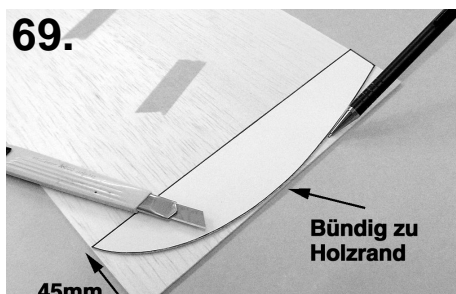
So verkleben, wie aus der untenstehenden Skizze ersichtlich.



Zwei Blasabrettchen (590mm) stumpf aneinander legen und mit Abdeckband fixieren.



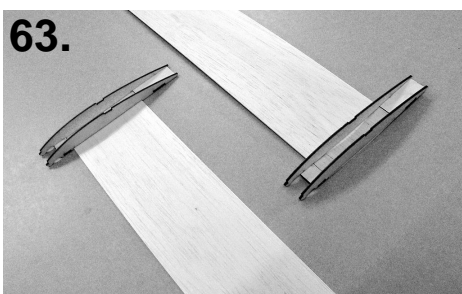
Links und rechts je eine Balsdreikantleiste aufkleben.



Kontur des Randbogens mit der Kartonschablone anzeichnen und weg-schneiden.

Bündig zu Holzrand

45mm



2 Balsabrettchen (495mm) bereitlegen.

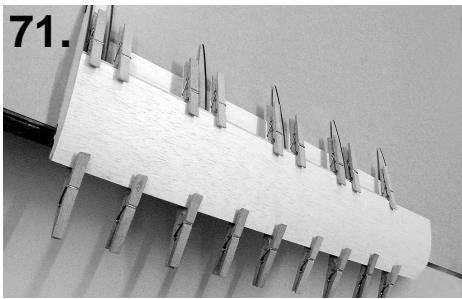
Flügelmittelteile bündig auf je eines der Brettchen aufkleben.

Wichtig:
Eine linke und eine rechte Seite herstellen.



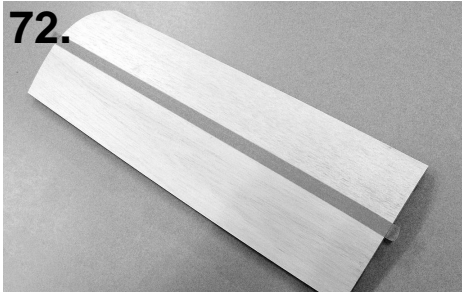
Balsabrettchen wieder voneinander trennen.

Die linke und rechte Flügelbeplankung ist nun bereit zur Weiterverarbeitung.



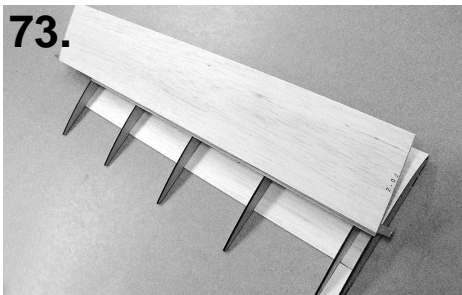
71. Balsabeplankung auf die Flügelvorderseite aufkleben und gut fixieren.

Wichtig:
Beplankung bündig mit der 5x2mm Kieferleiste ausrichten. Einen linken und einen Rechten Flügel erstellen.



72. Hintere Beplankung mit vorderer Beplankung aneinander fügen und oben mit Abdeckband verbinden. Beide Flügel auf diese Weise vorbereiten.

Wichtig:
Noch keinen Kleber auftragen, dies kommt erst später.

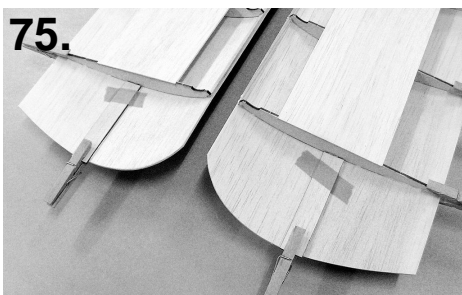


73. Hintere Beplankung nach oben aufklappen.

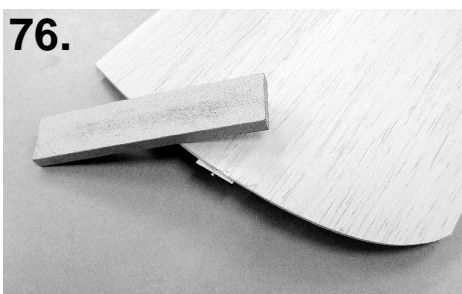
Klebstoff auf Rippen und Kieferleiste (10x2mm) auftragen.



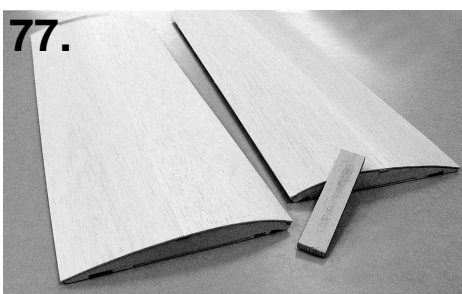
74. Beplankung zurückklappen und gut fixieren.



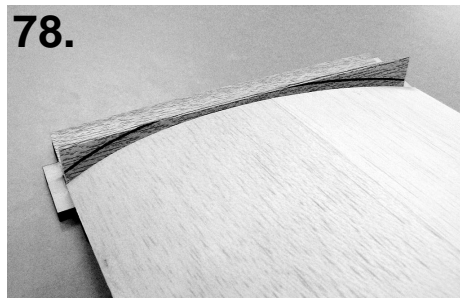
75. Teile 43 verkleben und fixieren.



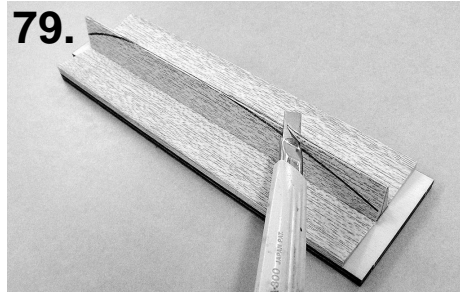
76. Randbogen sauber verschleifen.



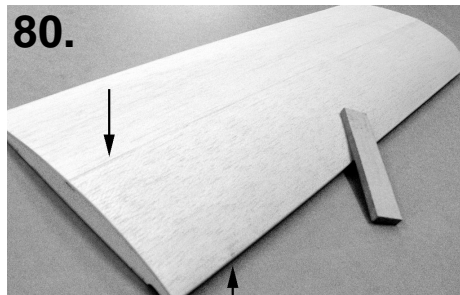
77. Flügel Innenseite sauber verschleifen. Muss bündig mit dem Sperrholzteil werden.



78. Profilkontur am Flügel-mittelteil markieren.

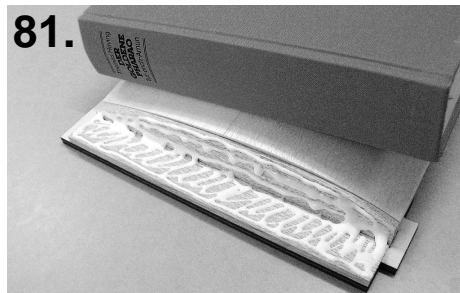


79. Überflüssiges Material sorgfältig abschneiden und verschleifen.



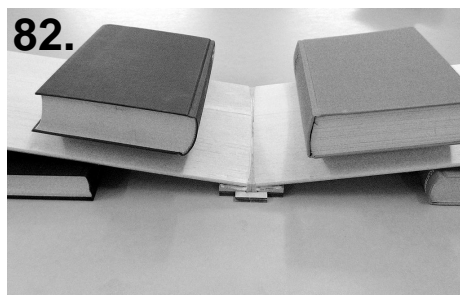
80. Flügel-nase mit Schleifklotz leicht verrunden.

Nahtstelle der beiden Beplankungsbrettchen sauber verschleifen.



81. Reichlich Klebstoff auf beide Seiten des Flügel-mittelteils auftragen.

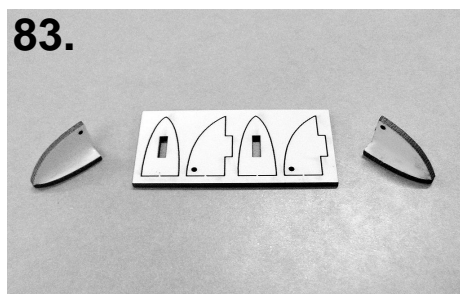
Beide Flügel mit dem Mittelteil verkleben.



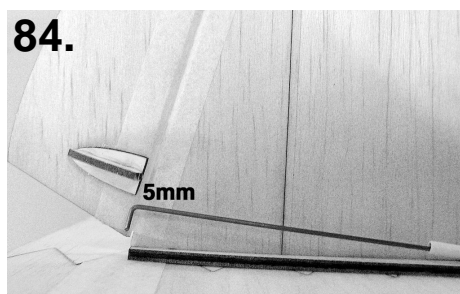
82. Mit Büchern unter den Tragflächen den korrekten Winkel einstellen.

Mit Büchern den Flügel oben beschweren.

Alles gut durchtrocknen lassen.

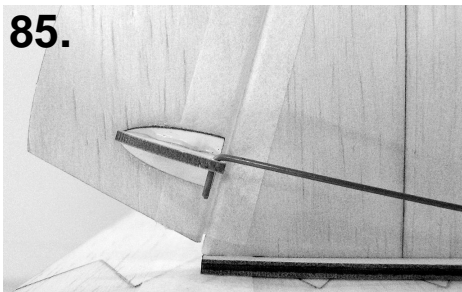


83. 2 Stück Ruderhörner wie gezeigt verkleben.



84. Anlenkgestänge des Seitenruders provisorisch einsetzen.

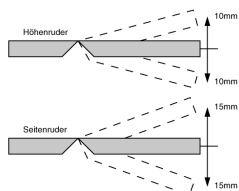
Ein Ruderhorn etwa 5mm über dem Rundstahl am Seitenrudder festkleben.



85.

Den Stahl ganz ins Loch des Ruderhorns einklinken.

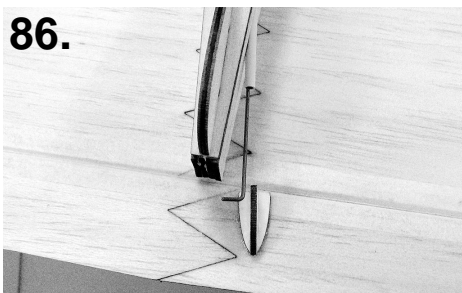
Ruderausschläge:



89.

Motorbefestigung

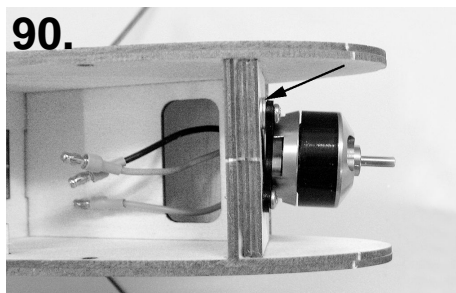
Löcher gemäss Trägerplatte des Motors anzeichnen und bohren.



86.

Anlenkgestänge des Höhenruders provisorisch einsetzen.

Ein Ruderhorn etwa 5mm rechts neben dem Rundstahl am Höhenruder festkleben.

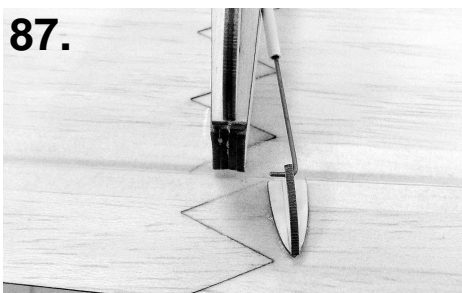


90.

Auf der linken Seite oben und unten je zwei Unterlagsscheiben unterlegen.

Dies ergibt den korrekten Seitenzug des Motors.

Wichtig:
In Flugrichtung gesehen steht der Motor leicht nach rechts.



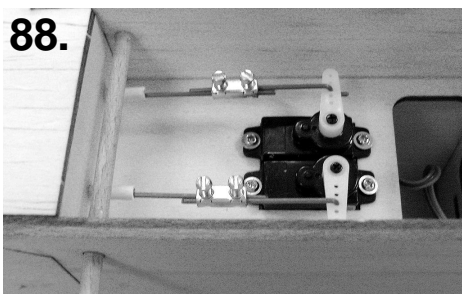
87.

Wenn das Ruderhorn gut getrocknet ist, kann der Stahl ganz einfach ins Loch des Ruderhorns eingeklinkt werden.



91.

Anordnung des Akkus und des Motorreglers im Modell.



88.

Servos wie gezeigt einbauen.

Einstellen der Servos:

-Servos an den Empfänger anschliessen und in Neutralstellung bringen.

-Seiten- und Höhenruder am Modell in Neutralstellung bringen.

-Gestänge wie gezeigt mit den Servos verbinden.



92.

Radbefestigung mittels Schlauchsicherung.

Erforderliches Zubehör:

Holzversiegelung:

Porenfüller transparent auf Nitrobasis
Universalverdünner
Pinsel
Schleifpapier (im Baukasten enthalten)

Elektro Antrieb:

Motor: Brushless Outrunner 200-300 Watt
Propeller: abhängig vom Motor
Batterie: Lipo 3S 11,1 Volt / 1300-2200 mAh
Regler: 20-25 Ampere

RC-Anlage /Servos:

4-Kanal Fernsteuerung
(drei Kanäle werden benötigt)
2 Servos / Grösse: 23x11x24mm

Allgemeines:

Sobald der Kadett fertig aufgebaut ist, alle Kanten sauber verschleifen und verrundet sind, kann die gesamte Oberfläche des Modells versiegelt werden. Dafür wird am besten ein Porenfüller auf Nitrobasis oder ein Nitro-Hartgrund verwendet. Sowie der Füller gut getrocknet ist, kann die Oberfläche des Modells ganz fein überschleifen werden. Dabei entsteht eine wunderbare Oberfläche, welche anschliessend weiter mit Deckfarben verschönert werden kann. Als Basis kann das Titelbild der Verpackung dienen.

Schwerpunkt und Einfliegen:

Der Schwerpunkt ist beidseits am Rumpf mit einem Pfeil angegeben. Vor dem Auswiegen des Modells müssen **sämtliche** Teile (Motor, Regler, Akku usw.) im Modell eingebaut werden. Nun wird das Modell genau über den Pfeilen angehoben. Der Schwerpunkt stimmt dann, wenn sich das Modell etwa 3° nach vorne geneigt einpendelt. Jetzt kommt der Moment des Erstfluges. Dazu das Seiten- und das Höhenruder in Neutralstellung bringen. Der erste Start wird am besten aus der Hand gelingen. Motorleistung etwa auf 3-Viertel stellen und mit sanftem Wurf leicht nach oben das Modell starten. Auf einer Höhe von etwa 50 Metern die Motorleistung so reduzieren, dass das Modell die korrekte Geschwindigkeit bekommt. Nun kann das Modell fein ausgetrimmt werden.

Der Kadett ist ein "Langsamflieger" und kein Speedmodell. Dies macht das Fliegen mit dem Kadett so einfach und auch so sicher, dass Einsteiger und Geniesser ihren Spass daran haben werden.